

INHALT

Gemeinsam für eine #starkeverwaltung
..... Seite 2

Seminare

Mietpreisbremse 2.0
..... Seite 2

Der Immobilienkaufvertrag –
Grundstruktur und ausgewählte
Gestaltungsmöglichkeiten
..... Seite 3

Anmeldeformular
..... Seite 4



IMPRESSUM

RDM KOMPAKT
Informationsbeilage des
Ring Deutscher Makler
Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.
Potsdamer Straße 143
10783 Berlin
Telefon 030 / 213 20 89
Telefax 030 / 216 36 29
eMail: info@rdm-berlin-brandenburg.de

Chefredakteur (verantwortlich i.S.d.P.):
Markus Gruhn, Vorstandsvorsitzender



RDM-Immobilientag 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
unser traditioneller RDM-Maklertag findet

**am Freitag, den 30. August 2019
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Hotel Berlin, Berlin,
Lützowplatz 17, 10785 Berlin**

statt.

Der RDM-Immobilientag ist die wichtigste Veranstaltung für seine Mitglieder und Immobilieninteressierte in Berlin. Bei den letzten Immobilientagen waren u. a. die Senatorin Katrin Lompscher, Dr. Gregor Gysi (Die Linke), Wolfgang Bosbach (CDU) und Deutschlands beliebtester TV-Moderator und Schauspieler Thomas Gottschalk unsere Redner. Damit Sie sich einen Eindruck verschaffen können, dürfen wir Sie auf unsere Homepage www.rdm-berlin-brandenburg.de verweisen.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr wieder ein informatives Programm mit hochkarätigen Referenten zusammengestellt. Fest zugesagt haben bereits SPD-Politiker **Sigmar Gabriel** und **Wolfgang Bosbach** (CDU). Besonders freuen dürfen wir uns in diesem Jahr auch auf einen Schlagabtausch zwischen **Christian Lindner** (FDP) und **Dr. Gregor Gysi** (Die Linke).

Wir erwarten wieder 250 Fachteilnehmer. Nutzen Sie die Chance, Kontakt mit unseren RDM-Mitgliedern und Immobilieninteressenten aufzunehmen, und bringen Sie den Interessenten die Philosophie und die Produkte Ihres Unternehmens ein Stück näher.

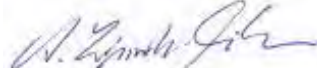
Wir freuen uns, wenn Sie als Aussteller Teil unserer Veranstaltung werden. Neben einem Messestand und einem Fachvortrag haben Sie die Möglichkeit, in unserer Einladungsbroschüre mit einer Anzeige zu werben. Die Einladungsbroschüre wird mit einer Auflage von 2.500 Stück an alle Entscheider der Immobilienwirtschaft verschickt. Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2019.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Für die Reservierung eines Messestandes nutzen Sie bitte das Anmeldefax (Seite 4) und kreuzen Zutreffendes entsprechend an.

Über eine positive Rückmeldung freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

RING DEUTSCHER MAKLER
Landesverband Berlin und Brandenburg e. V.


Axel Lipinski-Mießner
Rechtsanwalt
Geschäftsführer

Sigmar Gabriel: Foto von Maurice Weiss/Ostkreuz
Wolfgang Bosbach: Foto von Manfred Esser, Bergisch Gladbach. Die Rechte dafür hat die CDU Rheinisch-Bergischer Kreis.
Dr. Gregor Gysi: Foto von Stella von Saldern, Deutscher Bundestag
Christian Lindner: Foto von Michael Dannenmann





v.l.n.r.: Patrick Möller, Wall AG; Jan Eder, IHK Berlin; Carsten Schulze, ADAC Berlin-Brandenburg, Dr. Gabrielle Schlimper, Paritätischer Wohlfahrtsverband; Lars Bekesi, Verband der kleinen und mittelgroßen Kitaträger; Tilmann Heuser, BUND Berlin; Thomas Härstel, Landessportbund Berlin; Axel Lipinski-Mießner, RDM

Gemeinsam für eine #starkeverwaltung

Kaum ein Tag ist im letzten Jahr vergangen, ohne dass in den Zeitungen der Stadt nicht über neue Sündenfälle in der Berliner Verwaltung berichtet wurde. Die Kfz-Zulassungsstellen waren so überlastet, dass ein großer Car-Sharing-Anbieter seine Autos lieber in Hamburg zulässt. Mütter und Väter mussten teilweise monatelang auf Unterhaltsvorschüsse warten, weil die verantwortlichen Stellen mit der Bearbeitung nicht nachkamen. Eine Vielzahl an vakanten Stellen in der Verwaltung blieb unbesetzt, und die Arbeitsbelastung der vorhandenen motivierten Mitarbeiter stieg und stieg. Keine guten Signale für den Wirtschaftsstandort, für die Familien und für die motivierten Mitarbeiter der Verwaltung in Berlin.

Die Mängelliste ließe sich ohne Weiteres fortsetzen – nur damit wäre an dieser Stelle keinem geholfen!

Das Anliegen aller Akteure der Stadtgesellschaft als Kunden der Verwaltung muss es sein, den Blick nach vorne zu richten und von den Verantwortungsträgern in Senat und Bezirken jetzt echte Reformen einzufordern. Und auch die Politik weiß: Berlins Verwaltung kann viel mehr – wenn man nur für die richtigen Rahmenbedingungen sorgt. Diese Erkenntnis ist nicht ganz neu: Bereits in der Vergangenheit gab es zahlreiche Reforminitiativen. Diese scheiterten dann an politischen Widerständen oder an der konkreten Umsetzung.

Ich bin jedoch der Auffassung, dass wir in diesem Jahr die Chance haben, wirksame Reformen auf den Weg zu bringen und auch umzusetzen. Ich glaube, dass die Unzufriedenheit vieler Akteure in der Stadt ein Maß erreicht hat, das die Politik nicht länger ignorieren kann. In Abgeordnetenhaus, Senat und Bezirken gibt es Reformer, die grundlegenden Veränderungen offen gegenüberstehen und diese selbst vorantreiben möchten. Diese

Reformbereitschaft zieht sich quer durch alle Parteien. Und ganz entscheidend: Viele gute Vorschläge liegen auf dem Tisch und könnten sofort beschlossen werden.

Als Blaupause müssen die Impulse dienen, die Heinrich Alt im vergangenen Jahr im Auftrag des Senats mit seiner Steuerungsgruppe erarbeitet hat. Sie sind der Schlüssel zu mehr Kundenfreundlichkeit, einheitlichen Strukturen, effizienten Prozessen und mehr Arbeitgeberattraktivität. An den Vorschlägen der Expertengruppe werden sich die Beschlüsse des „Zukunftspakts Verwaltung“ messen lassen müssen, den Senat und Bezirke im Mai abschließen möchten.

Die IHK Berlin und viele Partnerverbände stehen bei diesem für die Stadt so wichtigen Zukunftsprozess nicht am Rand. Wir schalten uns aktiv in die Debatte ein. Ich bin sehr stolz darauf, dass unser im Januar gestartetes Bündnis „Eine Stadt – Eine starke Verwaltung“ mittlerweile 33 Verbandspartner zählt. Zusammen haben wir eine starke Stimme und machen deutlich: Verwaltung geht alle an – egal ob Sozial-, Wirtschafts- oder Umweltverband, egal ob Gewerkschaft, Sportbund oder Kirche.

Wir freuen uns, dass unser konstruktiver und partnerschaftlicher Einsatz für eine moderne Verwaltung auch von der Politik honoriert wird. Das zeigen die vielen guten Gespräche mit Vertretern aus Senat und Bezirken.

Und unser Weg ist nicht zu Ende! Bis zur Verabschiedung des Zukunftspakts gilt es, die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema hochzuhalten. Nutzen wir alle Foren, die sich bieten, um unsere Forderungen für eine starke Verwaltung sichtbar zu machen. Sensibilisieren Sie Ihre Mitglieder auf Veranstaltungen, nutzen Sie Ihre Politikgespräche, engagieren Sie sich in den sozialen Medien (#starkeverwaltung) und geben so unseren Forderungen noch einmal eine größere

Reichweite. Weisen Sie Ihre Geschäftspartner und beruflichen Kontakte auf unsere Kampagne hin (www.eine-starke-verwaltung.de). Motivieren Sie Verbandsvertreter zum Beitritt und ermutigen Sie Freunde und Kollegen, ineffiziente Prozesse über unseren Notstandsmelder auf der Website zu veröffentlichen. Durch Plakataktionen werden wir dafür sorgen, dass an unserer Kampagne in nächster Zeit sprichwörtlich keiner mehr vorbeikommt.

Bald werden wir sehen, welche Richtung die Berliner Politik der Verwaltung durch den „Zukunftspakt“ geben möchte. Aus der Vergangenheit haben wir eines gelernt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Für die Politik ist die Verabschiedung des Zukunftspakts der Startschuss für die Umsetzung der Neuerungen. Hier wird viel Durchhaltevermögen gefragt sein. Die IHK und alle Kampagnenpartner der Initiative „Eine Stadt – Eine starke Verwaltung“ werden in jedem Fall am Ball bleiben und den Umsetzungsprozess konstruktiv begleiten. Auf diese gemeinsame Aufgabe freue ich mich!

Ihre

Beatrice Kramm

Präsidentin der IHK Berlin

Die Seminare finden in der RDM-Geschäftsstelle, Potsdamer Straße 143, 10783 Berlin statt.

Mietpreisbremse 2.0

Zum 1. Januar 2019 sind Änderungen im Mietrecht in Kraft getreten, die den Mieter weiter privilegieren.

Gerade erst in Kraft getreten, wird die Wirksamkeit der Neuregelungen schon wieder in Frage gestellt, und die politische Diskussion beschäftigt sich bereits mit schärferen Sanktionen für Eigentümer und Vermieter bis hin zur Enteignung des Immobilieneigentums. Dabei wird die richtige Anwendung der bestehenden Gesetze vernachlässigt. Eine solche ist aber wichtig, um die Wirksamkeit der Neuregelungen bewerten zu können. Das Seminar stellt die Änderungen der sogenannten Mietpreisbremse dar und erläutert die Rechtsfolgen für den Vermieter im Falle der Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Eingehend erläutert werden auch die Änderungen im Modernisierungsrecht, die geschaffen worden sind, um die Mietpreisentwicklung zu bremsen.

Inhalt des Seminars:

1. Mietpreisbremse 2.0

- Notwendigkeit der zulässigen Miete
- Berufen können auf die Miete
- Auskunftspflicht des Vermieters
- Voraussetzungen
- Umfang und Inhalt der Auskunft



- Form und Zeitpunkt der Auskunft
- Rechtsfolgen der Verletzung der Auskunftspflicht
- Heilungsmöglichkeiten der Verletzung
- Die neue Rüge des Mieters

2. Änderungen im Modernisierungsrecht

- Das vereinfachte Verfahren
- Kappungsgrenzen bei der Mieterhöhung
- Ausnahmen von den Kappungsgrenzen
- Auswirkungen auf die Modernisierungsankündigung
- Auswirkungen auf andere Mieterhöhungsmöglichkeiten

3. Ausblick auf die Entwicklung der Mietpreise

Referent:

Rechtsanwalt Dr. Carsten Brückner

Zielgruppe:

Immobilienmakler

Termin:

Donnerstag, 23. Mai 2019,
12.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Teilnahmegebühren:

RDM-Mitglieder
Externe

90,00 €
160,00 €



Der Immobilienkaufvertrag – Grundstruktur und ausgewählte Gestaltungsmöglichkeiten

Immobilienkaufverträge unterscheiden sich schon auf den ersten Blick von anderen Kaufverträgen: Allein ihre Länge lässt sie unverständlich und bedrohlich wirken. Doch ist das tatsächlich so? Die rechtlichen Rahmenbedingungen und Hintergründe zu den gängigen Regelungen erläutert dieses Seminar. Ziel ist es, Immobilienmaklern den Immobilienkaufvertrag ein wenig näher zu bringen und ein Grundverständnis der Strukturen eines Grundstückskaufvertrages zu vermitteln, so dass Sie bereits im Vorfeld erkennen können, in welchen Fällen besondere Regelungen nötig werden können und dies dem Kunden gegenüber kompetent kommunizieren können. Auch die wichtigsten Grundprinzipien des Grundbuchverfahrens, die auf die Gestaltung des Vertrages Auswirkung haben, werden kurz vorgestellt. In dem folgenden Seminar erhalten Sie aus der Sicht des Praktikers einen ersten Überblick über die Materie mit den für Sie relevanten Schwerpunkten.

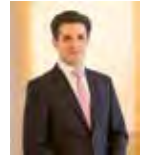
Inhalt des Seminars:

- Überblick über die Struktur des Grundstückskaufvertrages

- Möglichkeiten der Regelung der Kaufpreisfälligkeit
- Belastungsvollmacht, insbesondere auch beim Verkauf durch Erben
- Maklerklauseln, insbesondere bei Ausübung von Vorkaufsrechten

Referent:

Rechtsanwalt und Notar
Daniel Eichenauer, Berlin



Zielgruppe:

Immobilienmakler

Termin:

Donnerstag 4. Juli 2019,
12.00 bis 14.00 Uhr

Teilnahmegebühren:

RDM-Mitglieder
Externe

90,00 €
160,00 €



**JETZT NEU FÜR
IMMOBILIENPROFIS**

Noch mehr Nachfrage mit den neuen Sichtbarkeitspaketen

Immobilien
Offensive
2019

Bei eBay Kleinanzeigen ziehen Sie jetzt ganz einfach noch mehr Aufmerksamkeit auf Ihre Anzeigen. Als Kunde mit einem aktiven Immobilien-Paket erhalten Sie mit den neuen Sichtbarkeitspaketen jede Menge weitere Vorteile:

Mit den Sichtbarkeitspaketen in den Größen S, M und L erwerben Sie Sichtbarkeitsoptionen wie Hochschieben, Highlight, Top-Anzeige und Galerie im Paket und können Sie einfach per Klick für einzelne Anzeigen aktivieren.

- ✓ Bis zu 22% Rabatt* gegenüber Einzelbuchungen
- ✓ Mehr Sichtbarkeit mit maximalem Komfort
- ✓ Flexibel mit allen Immobilien-Paketen kombinierbar und monatlich kündbar**

* Der Originalpreis und die Ersparnis entsprechen jeweils der Summe, die sich aus Einzelbuchungen der enthaltenen Zusatzoptionen in den Immobilienkategorien ergeben würde.

** Jeweils kündbar zum Ende des Folgemonats.

Lassen Sie sich jetzt beraten unter:

(030) 8109 77 30

www.ebay-kleinanzeigen.de/immobilienmakler

ANTWORTFAX	
Per Email	info@rdm-berlin-brandenburg.de
An	RDM-Geschäftsstelle Fax (030) 216 36 29
Von	

RDM-Immobilientag am 30. August 2019	
Hiermit buche(n) ich/wir verbindlich (Auftragsbestätigung folgt unverzüglich)	
<input type="checkbox"/>	Werbung in der Einladungsbroschüre zum RDM-Immobilientag Auflage: 2.500 Exemplare 1/1 Anzeigenseite (4c) 800,00 € zzgl. 19 % MwSt.

RDM-Immobilientag Berlin und Brandenburg am 30. August 2019 Hotel Berlin, Berlin, Lützowplatz 17, 10785 Berlin	
<input type="checkbox"/>	Standfläche (ca. 3 x 2 m) 1.500,00 € zzgl. 19 % MwSt.
<input type="checkbox"/>	Fachvortrag (ca. 20-30 Minuten) 2.500,00 € zzgl. 19 % MwSt.

Firma	
Rechnungs- adresse	
Datum	
Unter- schrift und Firmen- stempel	

Werden Sie Mitglied im RDM und zeigen Sie eine eindeutige Position gegen das Bestellerprinzip beim Immobilienverkauf!

Der Ring Deutscher Makler ist der einzige Berufsverband, der sich bisher klar gegen ein Bestellerprinzip beim Immobilienverkauf ausgesprochen hat. Wir versprechen Ihnen schon heute, dass wir – sofern das Gesetz

eingeführt werden sollte – bis nach Karlsruhe ziehen werden. Wenn Sie uns bei diesem Kampf unterstützen wollen, dann werden Sie Mitglied bei uns. Informationen zu einer Mitglied-

schaft finden Sie unter www.rdm-berlin-brandenburg.de. Bei Rückfragen steht auch die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

**RDM Landesverband
Berlin und Brandenburg e.V.**

